

Allerdurchlauchtigster
König,

Allergnädigster Herr,

Ihrer Königlichen Majestät hohen
Nahmen diesem geringen Werke vor-
zusetzen, würde die größte Verwegen-
heit seyn, wenn ich es nicht vor eine besondere
Pflicht gehalten, dasselbe zu Dero Füßen in tieff-
ster Demuth niederzulegen. Der Friede, wel-
chen Sie nach Dero allerhöchsten Weisheit
geschlossen, hat auch mir wiederum die er-
wünschte Freyheit gebracht, welche ich in einer